

Ab Dienstag ruht der chemische Pflanzenschutz



Erdschnakenschaden: nesterweise dünner oder lückiger Bestand. v.a. nach Wiesenumbruch

Ab Dienstag, 1. November 2016 bis 15. Februar 2017 dürfen im ÖLN- Acker- und -Futterbau keine Pflanzenschutzmittel (inkl. Schneckenkörner) mehr ausgebracht werden. In begründeten Ausnahmefällen (z.B. hoher Schnecken- oder Erdschnakendruck, Herbizid in Wintererbsen, wenn viele Klebern erwartet werden) kann beim kantonalen Pflanzenschutzdienst eine Sonderbewilligung beantragt werden, wenn die Witterungsverhältnisse eine gute Wirkung und einen sinnvollen Einsatz sicherstellen und keine Gefahr besteht, dass PSM in Gewässer gelangen können.

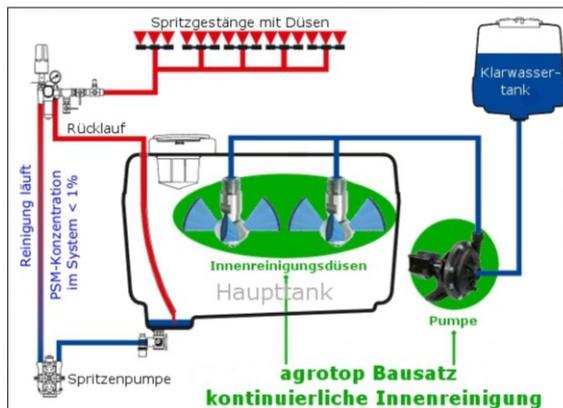
Spritze warten, nachrüsten und frostsicher einwintern



Bild: A.Koch, LVL T

Düsenfilter in Essigwasser einlegen, evtl. mit Zahnbürste und Druckluft reinigen

Nach den letzten Arbeiten muss die Feldspritze gründlich aussen und innen gereinigt und in Stand gestellt werden. Für die Innenreinigung eignen sich spezielle Produkte wie Agroclean, All Clear Extra, BlancoNET, Power Clean. Sie sind speziell empfohlen, um Rückstände von Wuchsstoffen und Sulfonylharnstoffen porentief zu entfernen. Bei der Reinigung dürfen der Rücklauf und die Filter nicht vergessen werden. Eingetrocknete hartnäckige Rückstände in Düsen und Filter können durch Einlegen in Reinigungsmittellösung, Essigwasser oder Zahnreinigungswasser und evtl. mit einer Zahnbürste entfernt werden. Fehlt ein frostsicherer Standplatz, muss die Spritze entweder vollständig entleert und ausgeblasen werden, oder man schützt sie mit Frostschutzmittel. Dazu den Tank mit 20 – 30 L Wasser und Frostschutzmittel füllen und solange ins System pumpen, bis das Frostschutzgemisch aus allen Düsen austritt. Am besten werden die Düsen demontiert und in einem Plastiksack versorgt an der Spritze befestigt. Die Spritzenreinigung ist zwingend auf einem Platz durchzuführen, der ins Gülleloch oder in eine „Biobac-Anlage“ entwässert wird. Das Spülwasser darf nie in Bäche oder in die Kanalisation gelangen! Die Frostschutzlösung kann im Frühjahr gesammelt und im nächsten Winter zum größten Teil wieder verwendet werden.



Nachrüsten mit kontinuierlicher Innenreinigung
Bild Agrotop

Die Spritzenreinigung auf dem Feld reduziert die Gefahr von PSM-Einträgen in Gewässer und Gülle. Das kontinuierliche Verfahren mit separater Pumpe erfordert weniger Zeit als das abgesetzte Verfahren mit 3 Spülungen. Spritzen können mit Bausätzen für die kontinuierliche Innenreinigung nachgerüstet werden. Für die Ausrüstung von vorhandenen und neu angeschafften Feld- und Gebläsespritzen mit einem Spülsystem mit separatem Spülwasserkreislauf werden ab dem 1. Januar 2017 vom Bund voraussichtlich einmalige Ressourceneffizienzbeiträge ausgerichtet. Weitere Informationen inkl. Animationsfilm bei Agrotop [hier](#) und [hier](#).

Pflanzenschutzmittel (PSM) korrekt lagern und nächste Saison planen



Korrekte PSM-Lagerung in einem sicheren Schrank

Bevor die neue Pflanzenschutz-Saison geplant wird, werden die PSM geordnet und ein Inventar erstellt. Leere Packungen werden via Kehricht entsorgt. Alte Produkte oder nicht mehr benötigte Produkte können dem Händler gratis zur Entsorgung zurückgegeben werden. Bei der Planung der nächsten Saison und bei der Bestellung im Winter empfehlen wir dringend, nur PSM zu bestellen, die im ÖLN ohne Sonderbewilligung eingesetzt werden dürfen. Auch allfällige Abstandsauflagen zu Gewässern und [Aufbrauchsfristen](#) sind ein Kriterium. Weitere Informationen über zugelassene PSM finden Sie beim [BLW](#)

Mäuse bekämpfen bzw. bekämpfen lassen



Gerne wandern die Mäuse im Herbst in die neuen Rapsfelder ein, wo sie reichlich Nahrung und Schutz vor Vögeln und Füchsen finden. Greifvögel und Eulen versuchen im Winterhalbjahr Energieverluste zu vermeiden. Deshalb bevorzugen sie im Gegensatz zum Sommer die Jagd von Sitzgelegenheiten aus. Sitzstangen sollten mindestens 3 m hoch sein. Das Querholz sollte griffig, aus ungehobeltem Holz mit Durchmesser von 3 cm und ca 30 cm lang sein. Das Aufstellen von Sitzstangen im Herbst entlang von Rapsfeldern und im Grünland kann eine wichtige Massnahme darstellen, die Mauspopulationen tief zu halten. Nicht in der Nähe von Verkehrsachsen (Todesfalle!) aufstellen.

Weitere indirekte Massnahmen

- Wiesenbestände fausthoch einwintern
- Nistgelegenheiten für Raubvögel schaffen

Weitere Infos siehe AGFF Informationsblatt U6: Regulierung von Mäusepopulationen und Empfehlungen der [Vogelwarte](#) → Nistkästen im Suchfeld eingeben

